

# Die glücklichen Gewinner erstrahlen in allen Farben

## Sponsoren stiften 7500 Euro Preisgeld für die schönsten Fassaden

In fünf Kategorien gab es beim Fassadenwettbewerb jeweils 1500 Euro Siegprämie zu gewinnen. Außerdem wurden zwei Sonderpreise der Städte Paderborn und Bad Lippspringe vergeben.

Bei der fünften Auflage des beliebten Wettstreits beteiligten sich so viele Innungsbetriebe wie nie zuvor. Und das sind die glücklichen Gewinner:

**Kategorie Altbau:** Hauseigentümer: Elmar Kloke, Pa-

derborn / Innungsbetrieb: Ferd. Kloke, Paderborn / Preisgeld: 1500 Euro;

**Kategorie Einfamilienhaus:** Hauseigentümer: Gabriele und Carl Lambrechts, Paderborn / Innungsbetrieb: Halit Karaca, Bad Lippspringe / Preisgeld: 1500 Euro;

**Kategorie Geschäftshaus:** Beverungen Immobilien, Paderborn / Innungsbetrieb: Gebrüder Koch GmbH, Paderborn / Preisgeld: 1500 Euro;

**Kategorie Gewerbebetrieb:** Giesguth GmbH & Co. KG, Borcheln / Innungsbetrieb: Malermeister Ahle GmbH,

Paderborn / Preisgeld: 1500 Euro;

**Kategorie Mehrfamilienhaus:** Hauseigentümer: Conrad Quickstern, Paderborn / Innungsbetrieb: Meinolf Kniesburg, Paderborn / Preisgeld: 1500 Euro;

**Sonderpreis der Stadt Paderborn:** Schöningh Verwaltungs GmbH & Co. KG / Innungsbetrieb: Malermeister Ahle GmbH, Paderborn;

**Sonderpreis der Stadt Bad Lippspringe:** Katrin und Martin Roggenkamp, Bad Lippspringe / Innungsbetrieb: Hubert Lummer, Bad Lippspringe.



Ein wahrer Blickfang ist das Einfamilienhaus der Lambrechts.

**Ein starkes Team:**  
Alles aus einer Hand  
- geplant und erstellt durch  
**Uwe Scholle**

**HK** Halit Karaca  
**MALERBETRIEB**

**Halit Karaca** Fon 0 52 52 - 97 76 60  
Fax 0 52 52 - 97 78 23  
Hölscher-Siedlung 27a Mobil 0171-706 69 37  
33175 Bad Lippspringe halitkaraca@aol.com

**wandgestaltung innovativ & kreativ**

- kreative Maltechniken
- Fassadengestaltung
- Wandgestaltung
- Wärmedämmverbundsystem-Arbeiten
- Industriefarben
- Tapezierarbeiten aller Art
- Fußbodenbeläge



**Farblebhaber:** Die Preisträger des Wettbewerbs sowie die Hauseigentümer freuen sich, dass die Fassaden ihrer Häuser verschönert wurden. Die Gewinner bekamen Schecks im Wert von je 1.500 Euro beziehungsweise 1.000 und 500 Euro von Vertretern der Städte Paderborn und Bad Lippspringe. FOTO: OLIVER HERKOLD

## 9.000 Euro Preisgeld vergeben

Qualität der eingereichten Fassaden-Beiträge noch einmal gesteigert

■ **Paderborn.** Die Maler-Einkaufsgenossenschaft, vertreten durch ihren Vorstandsvorsitzenden Dietmar Meyer, freute sich, dass die Qualität und die Vielseitigkeit der Beiträge im Vergleich zum Vorjahr noch einmal deutlich gesteigert werden konnten.

Mitmachen lohnt sich für alle Hauseigentümer, winken doch Preisgelder in Höhe von insgesamt 7.500 Euro für die ersten fünf Plätze, gestiftet von der Volksbank Paderborn-Höxter

eG und der Maler-Einkauf eG. Hinzu kommen zwei Sonderpreise der Städte Paderborn (1.000 Euro) und Bad Lippspringe (500 Euro).

Die hochkarätig besetzte Jury, bestand aus: Dr. Ulrich Bittihn (Vorstandsvorsitzender der Volksbank Paderborn-Höxter eG), Josef Tack (Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Paderborn), Dietmar Meyer (Vorstandsvorsitzender der Maler-Einkauf eG), Carsten

Venherm (Beigeordneter der Stadt Paderborn), Lothar Kass (1. Beigeordneter der Stadt Bad Lippspringe), Heribert Zelsler (Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing der Stadt Paderborn), Peter Zoernack (Diplomfarbdesigner und Fachbuchautor), Petra Stöppel (Dozentin für Farb- und Raumgestaltung) sowie Peter Schuchart (Hauptgeschäftsführer des Maler und Lackierer-Innungverbandes Westfalen).

**Ein starkes Team:**  
**Alles aus einer Hand**  
 - geplant und erstellt durch  
**Uwe Scholle**

**HK** Halit Karaca  
**MALERBETRIEB**

**Halit Karaca** Fon 0 52 52 - 97 76 60  
 Fax 0 52 52 - 97 78 23  
 Hölsher-Siedlung 27a Mobil 0171-706 69 37  
 33175 Bad Lippspringe halitkaraca@aol.com

**wandgestaltung innovativ & kreativ**

- kreative Maltechniken
- Wandgestaltung
- Industrieanstriche
- Tapezierarbeiten aller Art
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsystem-Arbeiten
- Fußbodenbeläge



Kreis  
Paderborn

# Fassadenwettbewerb FARBE STATT

# 2007 FADE

NEUE WESTFÄLISCHE, DONNERSTAG, 7. JUNI 2007



**1. Preis Gewerbebetrieb:** Auch technische Gebäude sollten farbig zu Ende gedacht werden, so die Jury. 1.500 Euro gab es daher für die Giesguth GmbH. Ausführender Betrieb: Malermeister Ahle, Paderborn.



**1. Preis Einfamilienhaus:** Die Trendfarbe setzt sich in Szene. Das Haus gehört Gabriele und Carl Lambrechts. Ausführender Betrieb: Halit Karaca, Bad Lippspringe.

## Die Gewinner des Fassaden-Wettbewerbs

Erste Preise in fünf Kategorien plus Sonderpreise

• **1. Preis Altbau:** Elmar Kloke, Objekt: Busdorfwall 22 in Paderborn, Ausführung: Elmar Kloke aus Paderborn. Begründung der Jury: Historisierende Fassaden sind als farbige Sympathieträger besonders geeignet. Hier wird das Thema Rot-Orange besonders schön in Szene gesetzt. Der Solitärbau erfährt ein Maximum an Betonung. Hier kommen die weißen Fensterelemente als zusätzlicher Akzent zur Geltung und steigern den Farbklang. Vertraut ist uns dieser Farbklang von Ziegelsteinen. Das Gebäude wird nicht überfrachtet. Der freundliche Akzent führt das Gebäude in den heutigen Zeitgeist.

• **1. Preis Einfamilienhaus:** Gabriele und Carl Lambrechts, Objekt: Blomberger Str. 34 in Paderborn, Ausführung: Halit Karaca aus Bad Lippspringe. Begründung der Jury: Die Trendfarbe setzt sich in Szene. Schön ist, dass inzwischen unsere Einfamilienhäuser mit Farbe belegt werden. Oft werden unsere Landschaftsbilder und gerade in dörflichen Strukturen durch Farblösungen banalisiert. Daher ist es schön zu erkennen, dass selbst mit einfachen Mitteln die Neubauten sich besser in ihrer Umgebung einfügen. Das weiße Gebäude entfernt sich von seiner Umgebung. Ein Terrakottafarnton ist ein vergauter Farbwert, der sich allein durch seine Heiligkeit partnerschaftlicher verhält.

• **1. Preis Geschäftshaus:** Beverungen Immobilien GmbH & Co. KG, Objekt: Markt 2 und Schildern 8 in Paderborn. Ausführung: Gebr. Koch GmbH aus Paderborn. Begründung der Jury: In einem Farbwettbewerb sollten auch die leisen Farben gehörend beachtet werden. Dieses Objekt geht sehr behutsam mit dem Thema Farbe um. Das Stadtbild wird nicht überfrachtet. Die Gebäude bleiben was sie sind und werden nicht mit Gags verallt. Die Farbe ordnet und gliedert Bauteile und strukturiert so das Gesamtensemble.

• **1. Preis Gewerbebetrieb:** Giesguth GmbH & Co. KG, Objekt: Nikolaus-Otto-Str. 30 in Borcheln, Ausführung: Malermeister Ahle GmbH aus Paderborn Design by Oliver Kray, Berlin. Begründung der Jury: Auch technische Gebäude sollten farbig zu Ende gedacht werden. Meist werden diese Bauteile gestalterisch im Stich gelassen. Hier wurde ganz bewusst auf eine behutsame Farbbegleitung verzichtet und das Bauteil zu einem farbi-

gen Obelisken gestaltet. So entsteht eine ganz bewusste Betonung dieses Silos in einer künstlerischen Handschrift. Das Bauteil setzt sich so farbenfroh und freundlich in Szene und setzt einen optimistischen Gruß in die Landschaft. Die technische, farblose Umgebung wird aufgewertet und ein CI-Auftritt für das Unternehmen gewährleistet.

• **1. Preis Mehrfamilienhaus:** Conrad Quickstern, Objekt: Ükern 19 in Paderborn, Ausführung: Meinolf Kniesburges in Paderborn. Begründung der Jury: Die rote Fassade liegt im Trend. Hier ein würdiger Vertreter dieses Farbhemas. Zudem zusätzlich ein Komplementärkontrast gewählt wurde. Das gewählte Grün für die Fenster, Tür und Tore wurde sehr vergaut und ordnet sich so dem vordergründigen Rot unter. Trotz seiner Dominanz fügt sich das Gelbe in die mehr oder weniger nicht farbige Umgebung ein. Bietet städtebaulich einen Höhepunkt. Farbstatistisch wird das aktive Rot von einem richtige gehaltenen Grauton getragen.

• **Sonderpreis Stadt Paderborn:** Schönberg Verwaltung GmbH & Co., Objekt: Rathauspassage Paderborn, Ausführung: Malermeister Ahle GmbH in Paderborn. Begründung der Jury: Ein formal architektonisches, gelungenes Projekt. Akzentuierte Farbigkeiten beleben das Ensemble und gliedern es zusätzlich. Farbige Fensterprofile stehen in Kontrast zu den gewählten Farbtönen, aber auch in den reinen weiß gehaltenen Fassadenflächen. Auch der Einsatz von unterschiedlichen Materialien wird gekonnt in Szene gesetzt.

• **Sonderpreis Stadt Bad Lippspringe:** Katrin & Martin Roggenkamp, Objekt: Detmolder Str. 93 in Bad Lippspringe, Ausführung: Hubert Lummer aus Bad Lippspringe. Begründung der Jury: Das gelbe Gebäude ist ebenfalls ein Klassiker in der Farbausdeutung für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Der nüchterne Baukörper erhält eine leise, freundliche Farbigkeit. Die Farbe begleitet die klare symmetrische Formensprache ohne sie zu überfrachten. Ein Sympath im Stadtbild.



**1. Preis Mehrfamilienhaus:** Trendfarbe Rot. Eigentümer ist Conrad Quickstern, ausführender Betrieb: Meinolf Kniesburges, Paderborn.



**Sonderpreis Bad Lippspringe:** „Ein Sympath im Stadtbild.“



**1. Preis Geschäftshaus:** Dieses Objekt geht sehr behutsam mit dem Thema Farbe um. Das Stadtbild wird nicht überfrachtet.



**1. Preis Altbau:** Hier wird das Thema Rot-Orange besonders schön in Szene gesetzt.



**Sonderpreis Stadt Paderborn:** Rathauspassage Paderborn, Ausführung: Malermeister Ahle, Paderborn.

## Mehr Farbe für die Stadt

Gewinner des Fassadenwettbewerbs 2006 stehen fest / 60 Beiträge eingereicht

VON OLIVER HEROLD

■ Paderborn. Die lobenden Worte wollten gar nicht enden, als am Mittwoch die Gewinner des Fassadenwettbewerbs 2006 bekanntgegeben wurden. Nicht nur, weil die Organisatoren im fünften Jahr eine neue Rekordbeteiligung von 60 Beiträgen (2005: 50) verzeichnen konnten, sondern auch, weil sich die Ergebnisse wieder einmal sehen lassen können. Peter Zoerniack, Farb-Experte, sparte daher während der Feierstunde auch nicht mit Komplimenten. Und warnte vor zu viel Mut zur Farbe.

Weniger ist oft mehr, betonte der bundesweit angesehene Diplom-Farbdesigner, denn: „Farbe muss behutsam angewandt werden und das Stadtbild melodisch begleiten.“ Von dem Farbwahn, der derzeit in Deutschland umgehe, halte er nichts, weil viele Töne mehr stören als nützen.

Umso erfreuter zeigte sich der 47-Jährige über die Beiträge, die im vergangenen Jahr eingereicht wurden. Weil eine Prämierung in erste bis fünfte Preise wegen der Vielzahl der Einsendungen kaum mehr möglich und vor allem ungerecht sei, wurden diesmal nur erste Preise in fünf Kategorien vergeben. Hinzu kommen zwei Sonderpreise der Stadt Paderborn und der Stadt Bad Lippspringe. Insgesamt können sich die Preisträger über Gelder in Höhe von 9.000 Euro freuen.

Eine neunköpfige Expertenjury vergab nach intensiven Beratungen und Bewertungen die Preise. Veranstaltet haben den Wettbewerb wie in den Jahren zuvor die Maler- und Lackiererring, die Volksbank Paderborn-Höxter, die Kreishandwerkerschaft und die Maler-Einkauf eG.

Dies sind die Preisträger des Wettbewerbs 2006, unterteilt in die Kategorien:

- ◆ Altbau (1.500 Euro): Elmar Kloke, Paderborn, Busdorfwall 22. Ausführender Betrieb: Ferdinand Kloke, Paderborn.
- ◆ Einfamilienhaus (1.500



**Farbliebhaber:** Die Preisträger des Wettberbs sowie die Hauseigentümer freuen sich, dass die Fassaden ihrer Häuser verschönert wurden. Die Gewinner bekamen Schecks im Wert von je 1.500 Euro beziehungsweise 1.000 und 500 Euro von Vertretern der beiden Städte.

FOTO: OLIVER HEROLD

Euro): Gabriele und Carl Lambrichts, Paderborn, Blomberger Straße 34. Ausführender Betrieb: Halit Karaca, Bad Lippspringe.

◆ Geschäftshaus (1.500 Euro): Beverungen Immobilien GmbH, Paderborn, Mart 2 und Schildern 8. Ausführender Betrieb: Gebr. Koch GmbH, Paderborn.

◆ Gewerbebetrieb (1.500 Euro): Giesguth GmbH, Borcheln, Nikolaus-Otto-Straße 30. Ausführender Betrieb: Malermeister Ahle, Paderborn.

◆ Mehrfamilienhaus (1.500 Euro): Conrad Quickstern, Paderborn, Ükern 19, Ausführender Betrieb: Meinolf Kniesburg, Paderborn.

(1.000 Euro): Schöningh Verwaltungen GmbH, Paderborn, Rathauspassage. Ausführender Betrieb: Malermeister Ahle, Paderborn.

◆ Sonderpreis Bad Lippspringe (500 Euro): Familie Roggenkamp, Bad Lippspringe, Detmolder Straße 93. Ausführender Betrieb: Hubert Lummer, Bad Lippspringe.

◆ Sonderpreis Stadt Paderborn

# Welche Farbe passt zu meiner Hausfassade?

## Weiß war gestern: Wettbewerb belohnt Mut zur Farbe

Kreis Paderborn (pic). Brillende Farben an Hausfassaden können ein Stadt- und Ortsbild zerstören. Schlichte weiße Häuser sind eher langweilig. Bei einem Fassadenwettbewerb im Paderborner Land machten jetzt Hausbesitzer das Rennen, die Mut zu dezenten Farben aufbringen.

Ganz hoch im Kurs stehen offenbar terracottfarbene Hausfronten im leicht toskanischen Stil, oder Rot- und Beigetöne. Diplom-Farbdesigner Peter Zoernack kritisierte bei der Preisvergabe im Technologie- und Berufszentrum (tbz) Paderborn einen wachsenden »Farbwahn« mit quetschbunten Fassaden im Lande. »Wir wollen farbige Städte, aber keine bunten«, sagte der Farbexperte. Ihm waren insbesondere in Bielefeld »terrorisierende

Farbwände« aufgefallen.

Beim inzwischen fünften Fassadenwettbewerb, den die Maler- und Lackierer-Innung Paderborn zusammen mit der Kreis-handwerkerschaft Paderborn, der Maler-Einkauf-Genossenschaft und der Volksbank Paderborn-Höxter auslobt hatte, stellten sich 60 Haus- oder Firmenbesitzer der Jury. Obermeister Dietmar Ahle von der Maler- und Lackierer-Innung forderte zu größerem

Farbmutm an Hausfassaden auf. So wie Kleider Leute machten, spielten auch Fassaden als Visitenkarte einer Stadt eine wichtige Rolle. Der Maler sei weit mehr als



Einen »farblicher Obelisk« nannte die Jury diesen Gewerbebetrieb in Borcheln.

ein Anstreicher und verwandete Altbauten »in wahre Schmuckkästchen«. »Die Farbe hat die Aufgabe, Architektur zu Ende zu denken«, sagte Farb-Experte Peter Zoernack.

Der Fassadenwettbewerb im Paderborner Land hat fünf Preisträger in unterschiedlichen Kategorien sowie zwei Sonderpreis-träger der Städte Paderborn und Bad Lippspringe. Sie kassierten insgesamt Preisgelder in Höhe von 9000

Euro.

Im Bereich Altbau sah die Jury das Haus von Elmar Kloke aus Paderborn am Busdorfwall 22 vorn. Sein eigener Betrieb hatte die Farbgestaltung übernommen. Die weiteren Preisträger (in Klammern ausführender Betrieb): Wohnhaus von Gabriele und Carl Lambrecht (Hali Karaca, Bad Lippspringe) in der Blomberger Straße 34 in Paderborn im Bereich Einfamilienhaus, das Geschäftshaus Beverungen Immobilien (Gerbrüder Koch, Paderborn) am Markt 2 und Schillern 8 in Paderborn im Bereich Geschäftshaus, der Gewerbebetrieb Giesguth (Malermeister Ahle, Paderborn) in der Nikolaus-Otto-Straße in Borcheln im Bereich Gewerbebetrieb sowie das Mehrfamilienhaus von Conrad Quickert (Meinolf Kniesburg, Paderborn) im Ükern 19 in Paderborn im Bereich Mehrfamilienhaus.

Der vom Vize-Bürgermeister Josef Vögele überreichte Sonderpreis der Stadt Paderborn geht in die Rathauspassage in Paderborn an die Schönöngg-Verwaltungs GmbH. Dort war erneut Malermeister Ahle aus Paderborn tätig gewor-



Die Hausfassade von Gabriele und Carl Lambrecht in der Blomberger Straße in Paderborn gefiel der Jury in der Kategorie »Einfamilienhaus« am besten.

den. Beigeordneter Lothar Kass überreichte den Sonderpreis der Stadt Bad Lippspringe an Katrin

und Martin Roggenkamp für ihr in Gelbtönen gehaltenes Haus in der Detmolder Straße 93 in der Badestadt. Das Unternehmen Hubert Lummer (Bad Lippspringe) führte die Arbeit aus.

Hauptgeschäftsführer Josef Tack von der Kreis-handwerkerschaft Paderborn rief weitere Paderborner Kommunen zur Teilnahme am Fassadenwettbewerb auf. Mit 60 Teilnehmern wurde allerdings dieses Jahr ein Rekord erreicht. Nächstes Jahr sei auch Delbrück dabei, sagte Obermeister Dieter Ahle.



Ein farbenfroher Altbau von Elmar Kloke in Paderborn ist Preisträger im Fassadenwettbewerb.



www.fassadenwettbewerb-kreis-paderborn.de



Mut zur Farbe an Hausfassaden wird belohnt. Fünf Preisträger in unterschiedlichen Kategorien und zwei Sonderpreis-träger nahmen im Fassadenwettbewerb Preisgelder in Höhe von insgesamt 9 000 Euro in Empfang.  
Foto: Carl-Christian Goll